

DIN EN ISO 8936



ICS 43.100; 97.200.30

Ersatz für
DIN EN ISO 8936:2009-07**Vorzelte für bewohnbare Freizeitfahrzeuge –
Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 8936:2017);
Deutsche Fassung EN ISO 8936:2017**

Awnings for leisure accommodation vehicles –
Requirements and test methods (ISO 8936:2017);
German version EN ISO 8936:2017

Auvents pour véhicules de loisirs habitables –
Exigences et méthodes d'essai (ISO 8936:2017);
Version allemande EN ISO 8936:2017

Gesamtumfang 39 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-05-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (EN ISO 8936:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-02-01 AA „Campingzelte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Vorzelten für bewohnbare Freizeitfahrzeuge, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Für die in diesem Dokument zitierten Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 105-B02	siehe	DIN EN ISO 105-B02
ISO 105-B04	siehe	DIN EN ISO 105-B04
ISO 105-E01	siehe	DIN EN ISO 105-E01
ISO 105-X12	siehe	DIN EN ISO 105-X12
ISO 811	siehe	DIN EN 20811
ISO 1421	siehe	DIN EN ISO 1421
ISO 2062	siehe	DIN EN ISO 2062
ISO 2081	siehe	DIN EN ISO 2081
ISO 2768-1	siehe	DIN ISO 2768-1
ISO 2768-2	siehe	DIN ISO 2768-2
ISO 4892-2	siehe	DIN EN ISO 4892-2
ISO 5912	siehe	DIN EN ISO 5912
ISO 6940	siehe	DIN EN ISO 6940
ISO 6941	siehe	DIN EN ISO 6941
ISO 7152	siehe	DIN ISO 7152
ISO 9227	siehe	DIN EN ISO 9227
ISO 13934-1	siehe	DIN EN ISO 13934-1
ISO 13937-2	siehe	DIN EN ISO 13937-2

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 8936:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe aktualisiert;
- b) neuer Typ Vorzelte „Leichtgewichtzelte (Typ L)“ hinzugefügt;
- c) Dächer und Wände in „beschichtet und laminiert“ und „unbeschichtet“ unterteilt;
- d) in 5.1.3 „Umlaufmaß des Vorzeltes“ das Verhältnis von Vorzelt und Fahrzeug näher erläutert;
- e) in 5.2.1 „Allgemeines“ Anforderungen an Innenzelte in Bezug auf ISO 5912 festgelegt;
- f) in 5.8 „Lüftung“ Anforderungen an angenähte Böden formuliert;
- g) in 5.12 „Tragfähigkeit des Daches“ Anforderungen angepasst;
- h) in 6.6.2 „Berechnungsprüfung“ Prüfverfahren angepasst;
- i) in 6.6.3 „Beständigkeit der Nähte und Werkstoffe gegenüber Wassereinbruch durch Wasseransammlungen (Muldenprüfung)“ das Prüfverfahren für die Beständigkeit von Nähten vereinfacht und zwei neue Bilder hinzugefügt;
- j) Abschnitt 7 „Kennzeichnung“ angepasst und umstrukturiert;
- k) Abschnitt 8 „Vom Hersteller bereitgestellte Informationen“ angepasst und umstrukturiert;
- l) Warnhinweise in Anhänge umgewandelt;
- m) neuer Anhang C als Beispiel für Kundeninformationen vor dem Kauf.

Frühere Ausgaben

DIN 7942: 1985-08

DIN ISO 8936: 1992-04, 2003-06, 2008-06

DIN ISO 8937: 1992-11, 2001-03

DIN EN ISO 8936: 2009-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20811, *Textilien; Bestimmung des Widerstandes gegen das Durchdringen von Wasser; Hydrostatischer Druckversuch*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-B04, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B04: Farbechtheit gegen künstliche Bewetterung: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser*

DIN EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 1421, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Zugfestigkeit und der Bruchdehnung*

DIN EN ISO 2062, *Textilien — Garne von Aufmachungseinheiten — Bestimmung der Höchstzugkraft und Höchstzugkraftdehnung von Garnabschnitten unter Verwendung eines Prüfgeräts mit konstanter Verformungsgeschwindigkeit (CRE)*

DIN EN ISO 2081, *Metallische und andere anorganische Überzüge — Galvanische Zinküberzüge auf Eisenwerkstoffen mit zusätzlicher Behandlung*

DIN EN ISO 4892-2, *Kunststoffe — Künstliches Bestrahlen oder Bewittern in Geräten — Teil 2: Xenonbogenlampen*

DIN EN ISO 5912, *Campingzelte*

DIN EN ISO 6940, *Textilien — Brennverhalten — Bestimmung der Entzündbarkeit vertikal angeordneter Proben*

DIN EN ISO 6941, *Textilien — Brennverhalten — Messung der Flammenausbreitungseigenschaften vertikal angeordneter Proben*

DIN EN ISO 9227, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salzsprühnebelprüfungen*

DIN EN ISO 13934-1, *Textilien — Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Bestimmung der Höchstzugkraft und Höchstzugkraft-Dehnung mit dem Streifen-Zugversuch*

DIN EN ISO 13937-2, *Textilien — Weiterreißseigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 2: Bestimmung der Weiterreißkraft mit dem Schenkel-Weiterreißversuch (einfacher Weiterreißversuch)*

DIN ISO 2768-1, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) — Allgemeintoleranzen — Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

DIN ISO 2768-2, *Allgemeintoleranzen; Toleranzen für Form und Lage ohne einzelne Toleranzeintragung*

DIN ISO 7152, *Campingzelte und Caravan-Vorzelte — Begriffe*

Deutsche Fassung

Vorzelte für bewohnbare Freizeitfahrzeuge —
Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 8936:2017)

Awnings for leisure accommodation vehicles —
Requirements and test methods
(ISO 8936:2017)

Auvents pour véhicules de loisirs habitables —
Exigences et méthodes d'essai
(ISO 8936:2017)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. Dezember 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	9
4 Klassifizierung von Vorzelten	12
4.1 Wintervorzelt (Typ W)	12
4.2 Dauercampingvorzelt (Typ R)	12
4.3 Reisevorzelt (Typ T)	13
4.4 Leichtgewichtvorzelt (Typ L)	13
5 Anforderungen	13
5.1 Maße	13
5.1.1 Allgemeines	13
5.1.2 Eingangs- /Ausgangsmaße	13
5.1.3 Stehhöhe	13
5.1.4 Größe des Umlaufmaßes des Vorzeltes	13
5.2 Textile Gewebe	15
5.2.1 Allgemeines	15
5.2.2 Beschichtete oder laminierte Dächer aus textilen Geweben für Typen W, R, T und L	15
5.2.3 Unbeschichtete Dächer aus textilen Geweben für Typen W, R, T und L	15
5.2.4 Beschichtete oder laminierte Wände aus textilen Geweben für Typen W, R, T und L	16
5.2.5 Unbeschichtete Wände aus textilen Geweben für Typen W, R, T und L	16
5.2.6 Beständigkeit gegen Rissbildung bei niedrigen Temperaturen	16
5.2.7 Maßhaltigkeit	17
5.2.8 Farbechtheit	17
5.2.9 Beständigkeit gegenüber Witterungseinflüssen	17
5.2.10 Brennbarkeit	18
5.3 Reißverschlüsse	18
5.4 Vorzeltgerüst	19
5.5 Abspannungs- und Bodenverankerung	19
5.6 Metallische Teile	20
5.7 Befestigung des Vorzeltes am Fahrzeug	20
5.8 Belüftung	20
5.9 Abschlüsse	20
5.9.1 Außen liegender Erdstreifen	20
5.9.2 Innen liegender Erdstreifen	21

5.10	Fensterabdeckung.....	21
5.11	Regendichtheit	21
5.12	Tragfähigkeit des Daches	21
5.13	Zubehör	22
5.14	Fluchtmöglichkeiten	22
6	Prüfverfahren	22
6.1	Allgemeines	22
6.2	Reißverschlüsse.....	22
6.3	Vorzeltgerüst.....	22
6.3.1	Prüfung der Tragfähigkeit.....	22
6.3.2	Korrosion.....	23
6.3.3	Prüfung der Scher- und Quetschpunkte.....	23
6.4	Abspannsystem, Bodenbefestigung und Erdstreifen-Befestigungslöcher	23
6.4.1	Abspannsystem	23
6.4.2	Bodenbefestigung und Erdstreifen-Befestigungslöcher	24
6.5	Vorzeltbefestigung (Keder)	25
6.6	Regendichtheit	25
6.6.1	Allgemeines	25
6.6.2	Beregnungsprüfung.....	25
6.6.3	Beständigkeit der Nähte und Werkstoffe gegenüber Eindringen von Wasser durch Wasseransammlungen (Muldenprüfung)	26
7	Kennzeichnung.....	28
7.1	Warnhinweise.....	28
7.2	Produktkennzeichnung.....	29
8	Informationen des Herstellers	29
8.1	Verbraucherinformation an der Verkaufsstelle	29
8.2	Informationen, die mit dem Vorzelt ausgeliefert werden.....	29
	Anhang A (informativ) Warnhinweis zum Brandschutz und zur Lüftung.....	31
	Anhang B (informativ) Warnhinweis für Vorsichtsmaßnahmen zum Brandschutz.....	33
	Anhang C (informativ) Beispiel für die Darstellung von Informationen an der Verkaufsstelle	34
	Literaturhinweise.....	35

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 8936:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 8936:2009.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 8936:2017 wurde vom CEN als EN ISO 8936:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält den folgenden Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 8936:2007), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen umfassen Folgendes:

- a) Begriffe aktualisiert;
- b) neuer Typ Vorzelte „Leichtgewichtzelte (Typ L)“ hinzugefügt;
- c) Dächer und Wände in „beschichtet und laminiert“ und „unbeschichtet“ unterteilt;
- d) in 5.1.3 „Umlaufmaß des Vorzeltes“ das Verhältnis von Vorzelt und Fahrzeug näher erläutert;
- e) in 5.2.1 „Allgemeines“ Anforderungen an Innenzelte in Bezug auf ISO 5912 festgelegt;
- f) in 5.8 „Lüftung“ Anforderungen an angenähte Böden formuliert;
- g) in 5.12 „Tragfähigkeit des Daches“ Anforderungen angepasst;
- h) in 6.6.2 „Beregnungsprüfung“ Prüfverfahren angepasst;
- i) in 6.6.3 „Beständigkeit der Nähte und Werkstoffe gegenüber Wassereinbruch durch Wasseransammlungen (Muldenprüfung)“ das Prüfverfahren für die Beständigkeit von Nähten vereinfacht und zwei neue Bilder hinzugefügt;

- j) Abschnitt 7 „Kennzeichnung“ angepasst und umstrukturiert;
- k) Abschnitt 8 „Vom Hersteller bereitgestellte Informationen“ angepasst und umstrukturiert;
- l) Warnhinweise in Anhänge umgewandelt;
- m) neuer Anhang C als Beispiel für Kundeninformationen vor dem Kauf.

Einleitung

Allgemeines

Das vorrangige Ziel dieses Dokumentes ist seine Vereinfachung gegenüber vorheriger Ausgaben. Es verbindet Prüfverfahren und Produktanforderungen in einem Dokument und stellt damit einen einzelnen Bezugspunkt für die Sicherheit und Qualitätsleistung von Vorzelten für Hersteller, Zulieferer und Verbraucher bereit.

Die traditionelle Gerüstmontage für Vorzelte basierte in der Vergangenheit auf Systemen aus strukturgebenden Rohren oder gegliederten Metallstangen bzw. -stäben. In der jüngeren Vergangenheit haben sich diese Systeme auch auf den Einsatz flexibler sowie aufblasbarer Gerüstsysteme erweitert. Im Rahmen der Überarbeitung dieses Dokuments war es möglich, einige Aspekte dieser Änderungen zu berücksichtigen, jedoch nicht alle. Insbesondere wurden keine spezifischen Anforderungen für aufblasbare Systeme aufgenommen. Es ist geplant, diese bei der nächsten Überarbeitung aufzunehmen, falls notwendig.

Umweltbedingte Überlegungen

Jedes Produkt beeinflusst die Umwelt während seiner Lebensdauer, ausgehend von der Rohstoffbeschaffung über Produktion, Vertrieb und Nutzung bis zur Entsorgung. Die Umweltauswirkungen sind Folgen des Energie- und Rohstoffverbrauchs und der Erzeugung von Abfall sowie der Emission von Stoffen in Luft, Wasser und Boden. Das Ausmaß der Umweltauswirkungen in den verschiedenen Stadien des Lebenszyklus hängt von einer Anzahl an produktspezifischen Entscheidungen ab, die beim Design des Produktes getroffen werden, wie Werkstoffauswahl, Produktionsverfahren und die Möglichkeiten von Instandhaltung und Wiederverwertung. Hersteller und Händler von Vorzelten für bewohnbare Freizeitfahrzeuge sollten die Umweltauswirkungen ihrer Produkte berücksichtigen, z. B. durch:

- Vermeidung der Verwendung umweltgefährdender Substanzen;
- Auswahl der besten verfügbaren Technologie und Verfahren zur Verringerung des Energie- und Materialverbrauchs;
- Berücksichtigung von wiederverwerteten Materialien für das Produkt und die Verpackung;
- Ermutigen zu verantwortungsvoller Entsorgung am Ende der Lebensdauer durch den Anwender einschließlich einer Anleitung zur Trennung und Identifizierung von wiederverwertbaren Komponenten und der Verpackung;
- Verwendung von Werkstoffen, Bestandteilen und Fertigungsanlagen, für die ausgewiesene Umweltrichtlinien angegeben sind;
- Umweltrichtlinien.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfverfahren sowie Werkstoffleistungsmerkmale für Vorzelte für Fahrzeuge fest. Es gilt für Vorzelte, die für den Auf- und Abbau vorgesehen sind.

Dieses Dokument gilt nicht für:

- a) Sonnendächer: eine vom Fahrzeug abnehmbare Konstruktion, die als Sonnenschutz benutzt wird, aber nicht als Wind-, Regen- oder Schneeschutz ausgelegt oder gebaut ist;

ANMERKUNG 1 Ein Sonnendach kann mit zusätzlichen Vorder- und Seitenwänden verwendet werden, um eine Einfassung zu bilden, aber diese Einfassung würde nicht die Anforderungen an ein Vorzelt nach der Definition in diesem Dokument erfüllen.

- b) Markisen: eine am Fahrzeug dauerhaft angebrachte Konstruktion, die als Sonnenschutz benutzt wird, aber nicht als Wind-, Regen- oder Schneeschutz ausgelegt oder gebaut ist;

ANMERKUNG 2 Markisen können mit zusätzlichen Vorder- und Seitenwänden verwendet werden, um eine Abdeckung zu bilden, aber diese Abdeckung würde nicht die Anforderungen an ein Vorzelt nach der Definition in diesem Dokument erfüllen.

- c) Dauerstandzelte: dauerhaftes Vorzelt, das nicht zur mobilen Anwendung vorgesehen ist.

BEISPIEL Vorzelte, die mit quadratischen Aluminiumrahmen oder Holzbauten ausgestattet sind und den Einbau von Wohnräumen mit Fenstern und Türen ermöglichen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 105-B02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B02: Colour fastness to artificial light: Xenon arc fading lamp test*

ISO 105-B04, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B04: Colour fastness to artificial weathering: Xenon arc fading lamp test*

ISO 105-E01, *Textiles — Tests for colour fastness — Part E01: Colour fastness to water*

ISO 105-X12, *Textiles — Tests for colour fastness — Part X12: Colour fastness to rubbing*

ISO 811, *Textile fabrics — Determination of resistance to water penetration — Hydrostatic pressure test*

ISO 1421, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Determination of tensile strength and elongation at break*

ISO 2081, *Metallic and other inorganic coatings — Electroplated coatings of zinc with supplementary treatments on iron or steel*

ISO 4675:1990, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Low-temperature bend test*

ISO 4892-2:2013, *Plastics — Methods of exposure to laboratory light sources — Part 2: Xenon-arc-lamps*

ISO 5912:2011, *Camping tents*